

Gebäude Unterhof 33, 2005

Dieses Haus war in seiner Bergwerkszeit das „**Sanitätshaus**“ der vom Bergwerk unterhaltenen Gießener Knappschaftskasse, die 1924 mit der Knappschaft in Weilburg vereinigt wurde. Eingang damals in der Mitte vorn. Die Knappschaftskasse zählte 1912 „700 Mitglieder, 25 Invaliden, sowie 67 Witwen und Waisen“ (R.Haus).



Gebäude des Bergwerks am Unterhof, um 1935

Töchter von Otto Gerlach, Helga und Else

Hinter dem „Sanitätshaus“ (Unterhof 33) befand sich das **Waschhaus** mit einem kupfernen Wäschekessel, in dem Arbeiter des Bergwerks ihre Wäsche waschen konnten. Das Dach des Pferdestalls trägt noch den Schriftzug „Fernie“.



Gebäude des Bergwerks am Unterhof, um 1937

Helga Gerlach hinter dem
„Waschhaus“ mit ihrem Ziegenkitz



Gebäude Unterhof 31, 2005

In diesem Haus, der „**Schrotmühle**“, wohnten in der Bergwerkszeit auch Hauerfamilien. Im Obergeschoß wurde Futterschrot gelagert. Rechts daneben befindet sich das „Waschhaus“ (nicht im Bild). Im zweiten Weltkrieg war hier eine Küche eingerichtet, von der aus Kriegsgefangene, die im Bergwerk arbeiteten, versorgt wurden.



Gebäude Unterhof 27, 2005

Dieses Haus war in seiner Bergwerkszeit **Pferdestall**. An der Stelle, an der heute das Haus 29 steht (dahinter), befand sich in der Bergwerkszeit eine Scheune mit Kleinviehstallungen. Später wohnten hier Bergleute, unter anderem die Familie des Lokführers **Fritz Bechthold**, Vater von Helmut Bechthold.



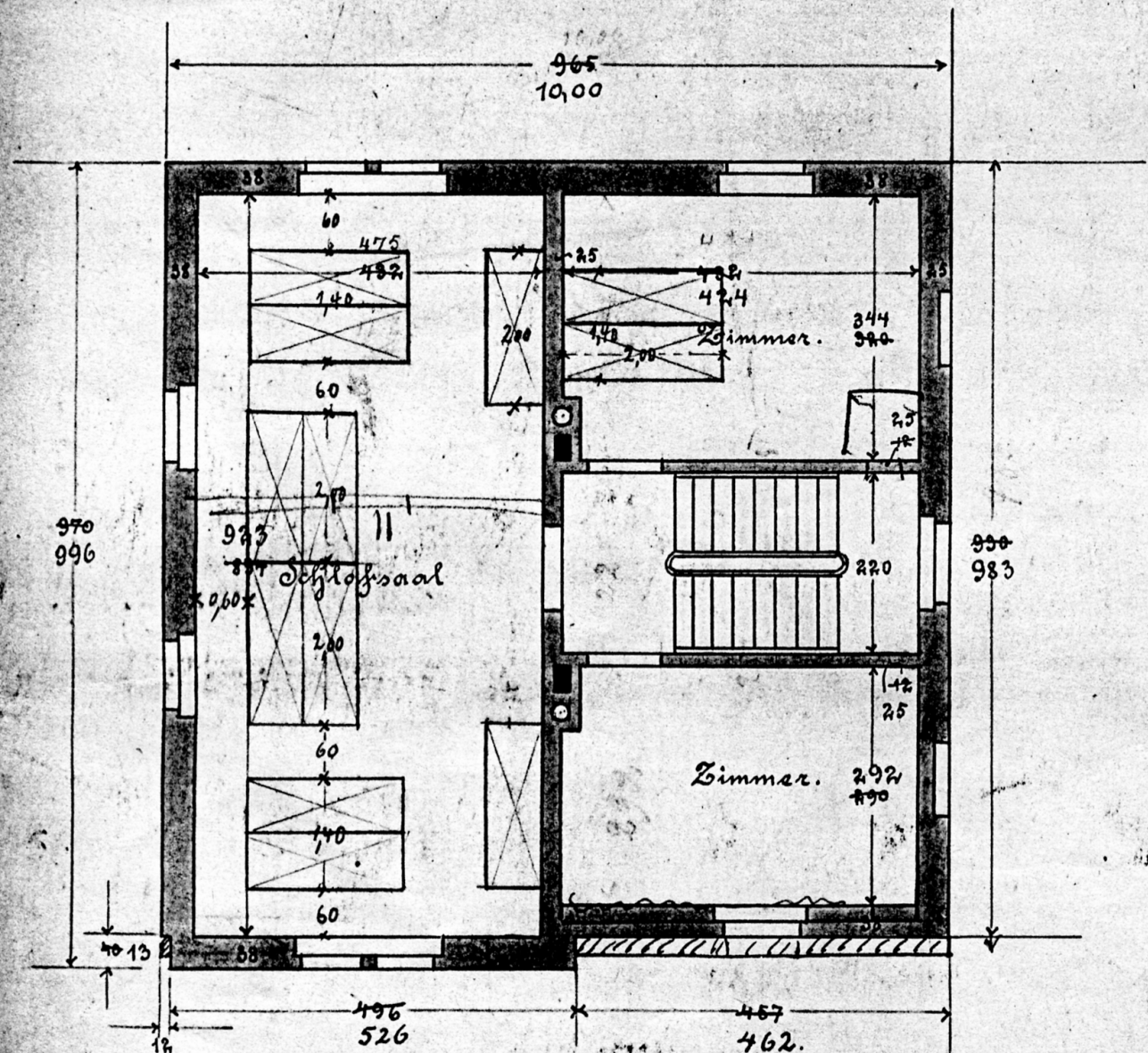
Gebäude Unterhof 25, 2005

Dieses Haus wurde ausweislich des Bauplans für Fernie als „Arbeiterwohnung“ errichtet und hatte neben „Speisesaal“, „Küche“ und „Vorratskammer“ im Erdgeschoss im Obergeschoss Zweibettzimmer und einen „Schlafsaal“ für 10 Betten mit „4,4 m² und 12,8 m³ pro Bett“. In der späten Bergwerkszeit unter Krupp war das Gebäude **Wohnhaus für Steiger und Bergingenieure**. Hier wohnte auch **Steiger Heinrich Gerlach**.



„Arbeiterwohnung“
Unterhof 25: Schlaflsaal

Schlafsaal : { 12,8 abm } pro Bett.
4,4 Lm



Grundriss v. I, Obergeschoss.